



JAHRESAUSGABE 2023

NEWS LETTER

Entwicklungen
der Studien

Beiträge über
Veranstaltungen

Meilensteine
und Herausfor-
derungen

Inhalt

[20 Jahre AFNET: Interview mit Prof. Breithardt](#)

[20 Jahre AFNET: Ausblick von Prof. Kirchhof](#)

[Kommunikation im Jubiläumsjahr](#)

[MAESTRIA – AFNET 10](#)

[9. AFNET/EHRA Konsensuskonferenz](#)

[Mitglieder](#)

[Publikationen](#)

[Termine](#)

[Impressum](#)

März 2023

Sehr geehrte Mitglieder und Partner des AFNET,

im Jahr 2023 erlebt das Kompetenznetz Vorhofflimmern seinen zwanzigsten Geburtstag. Wie hat sich das Netzwerk in den vergangenen zwei Jahrzehnten entwickelt? Und wie soll die Zukunft aussehen? Lesen Sie dazu in diesem Newsletter die Gedanken des früheren Vorstandsvorsitzenden Prof. Günter Breithardt und des derzeitigen Vorsitzenden Prof. Paulus Kirchhof. Weitere Personen aus dem AFNET werden in den folgenden Newsletter-Ausgaben zu Wort kommen.

Das zwanzigjährige Bestehen des AFNET werden wir im Lauf des Jahres mehrfach mit Ihnen feiern. Den Anfang machen zwei Vortragsveranstaltungen im April bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) in Mannheim und beim Kongress der European Heart Rhythm Association (EHRA) in Barcelona. Das Programm der beiden Sessions finden Sie [hier](#).

Ebenfalls im Zeichen des AFNET Jubiläums steht die neunte AFNET/EHRA Konsensuskonferenz, die wir im September in Münster durchführen werden. Wir informieren Sie, worum es in der kommenden Expertenkonferenz gehen wird.

Im Rahmen des europäischen Forschungskonsortiums MAESTRIA hat das AFNET Anfang März die MAESTRIA – AFNET 10 Studie gestartet, die wir Ihnen in diesem Newsletter vorstellen.

Wie üblich wird der Verein Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. während der DGK Jahrestagung in Mannheim seine jährliche Mitgliederversammlung durchführen. Mitglieder haben bereits eine persönliche Einladung erhalten. Im Rahmen der Industrieausstellung der DGK Tagung präsentiert sich das AFNET auch wieder auf einem gemeinsamen Messestand zusammen mit dem Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) und den Kompetenznetzen Angeborene Herzfehler und Herzinsuffizienz. Sie finden uns im Foyer des Kongresszentrums Rosengarten. Wir freuen uns darauf, möglichst viele von Ihnen in Mannheim zu treffen.



Mit freundlichen Grüßen
Stephan Willems
AFNET Vorstand

20 Jahre Kooperation im Netzwerk – Ein Interview mit dem Gründungsvater des AFNET

An der Entwicklung des Kompetenznetzes Vorhofflimmern vom BMBF-Projekt zur international tätigen akademischen Forschungsorganisation waren viele Menschen beteiligt. Aber kein Name ist mit dem AFNET so untrennbar verbunden wie Günter Breithardt (GB). Prof. Breithardt hat das AFNET als Vorstandsvorsitzender geleitet und maßgeblich geprägt – von der Idee und Antragstellung über den Aufbau des Netzwerkes und die Gründung des Vereins zur Verstetigung des ursprünglichen BMBF-Projektes bis hin zur eigenständigen Forschungsinstitution. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand im Jahr 2015 arbeitet der Vater des AFNET weiterhin aktiv im Kompetenznetz mit und bringt seine Erfahrung in verschiedenen wissenschaftlichen Gremien ein. Nach zwanzig Jahren erinnert Prof. Breithardt an die Anfänge des AFNET und blickt zuversichtlich in die Zukunft.

AFNET: Herr Prof. Breithardt, welchen Bezug haben Sie zum AFNET und seit wann?

GB: Das geht schon mehr als zwanzig Jahre zurück. Wir waren eine Gruppe von vier Kollegen – Peter Hanrath in Aachen, Thomas Meinertz in Hamburg, Gerhard Steinbeck in München, und ich in Münster – die den Erstantrag für das Kompetenznetz Vorhofflimmern damals formuliert haben. 2002 kam die Zusage vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für die

Förderung ab 2003. So hatte ich über viele Jahre Gelegenheit, auch als Vorsitzender die Entwicklung zu gestalten.

AFNET: Welche Erfahrungen haben Sie in der Zeit gesammelt?

GB: Das AFNET ist gestartet als kleine Knospe, zunächst mit vielen Absichten, dann im Lauf der Antragstellung konzentriert auf einige Projekte. Wir haben uns manches nicht so komplex vorgestellt. Die regulatorischen Voraussetzungen sind viel schärfer geworden. Wir haben gelernt, mit einer Gruppe aus vielen Enthusiasten – wir sind ja alle ehrenamtlich tätig – so etwas wie das AFNET aufzubauen, das inzwischen internationale Anerkennung genießt. Dieser Lernprozess war für alle Beteiligten wichtig. Das AFNET hat eine zunehmende Expansion gezeigt, hat Einflüsse auf Leitlinien ausgeübt und viel beachtete Konsensuskonferenzen durchgeführt. Das alles sind Dinge, die wir uns zu Beginn schon vorstellen konnten, im Erstantrag schon formuliert hatten, aber erst mit der Zeit erreichen konnten.



Der ehemalige Vorstandsvorsitzende Prof. Günter Breithardt (2.v.l.) und der amtierende Vorstandsvorsitzende des AFNET Prof. Paulus Kirchhof (3.v.l.) zusammen mit Prof. Harry Crijns (l) und Prof. John Camm (r) als Chairmen der 2. AFNET/EHRA Konsensuskonferenz im Jahr 2008 (Bild: AFNET)

AFNET: Was macht das AFNET für Sie aus? Gibt es etwas Besonderes, das Sie hervorheben möchten?

GB: Das AFNET ist eine der wenigen akademisch basierten Forschungsplattformen, die durchaus in Konkurrenz mit anderen Plattformen in anderen Ländern treten kann. Wir waren sicherlich von starker Motivation getrieben, hatten aber auch das Glück, dass unser Thema Vorhofflimmern explodiert ist. Die Zusammenarbeit von Zentren im kardiologischen und im neurologischen Bereich ist ein besonderes Kennzeichen unserer Struktur.

Das BMBF hatte damals eine Förderung von maximal fünf Jahren vorgesehen. Damit verbunden war die Vorstellung, dass man in dieser Zeit Strukturen aufbaut, die überdauern. Viele Netze haben das nicht geschafft.

Wir gehören zu den wenigen, die von sich sagen können: Wir haben zwanzig Jahre lang so effektiv gearbeitet, dass wir noch mindestens zehn weitere Jahre voll beschäftigt sein werden.



Prof. Breithardt eröffnete das Symposium zum 10jährigen Jubiläum des AFNET im Jahr 2013 (Bild: AFNET)

AFNET: Was erwarten Sie vom AFNET in den nächsten Jahren?

GB: Ich erwarte Kontinuität. Kontinuität basiert auf Qualität in der Durchführung von klinischen Studien. Wir werden über das Vorhofflimmern hinaus weitere Themen im kardiologischen Bereich aufgreifen. Wir werden hoffentlich noch einige Jahre lang weiterhin so gute Ergebnisse liefern können wie in der EAST Studie. Die EAST – AFNET 4 Studie hat internationale Beachtung erlangt und führt dazu, dass jetzt an vielen Stellen diese Fragestellung weiterbearbeitet wird und unsere Daten bestätigt werden. Das wird zu einer Änderung der Therapiekonzepte führen, dass man eben nicht das Vorhofflimmern so lange bestehen lässt, sondern viel früher interveniert. Ich habe die Hoffnung, dass wir solche wichtigen Daten auch in anderen Studien liefern werden.

Wir haben im AFNET extrem viele motivierte Mitstreiter: motivierte Wissenschaftler und motivierte Mitarbeiter in der Zentrale, die mit der Zeit sehr gewachsen ist. Darüber hinaus arbeiten wir mit Partnern aus anderen Berufsgruppen aktiv zusammen. Wichtig war uns neben der Kooperation mit wissenschaftlichen Partnern auch immer eine enge Zusammenarbeit mit Industriepartnern, die ja vom BMBF gefördert wurde mit einer internationalen Begutachtung durch ein Advisory Board. Das hat uns in die Lage versetzt, sogenannte Investigator Initiated Trials mit Unterstützung der

Industrie in selbständiger Verantwortung ohne inhaltliche Einflussnahme auf die Gestaltung der Studie durchzuführen. Ohne diese Kooperation wären manche Dinge nicht so erfolgreich gelaufen. Ich möchte an dieser Stelle unseren Partnern danken. Es war immer eine sehr sachliche Zusammenarbeit mit den medizinisch-wissenschaftlichen Abteilungen der Firmen.

Seit etwa acht Jahren haben wir als selbstständige Einheit eine solide finanzielle Basis geschaffen, so dass wir auch gewisse Durststrecken überwinden können, zum Beispiel wenn eine Studie länger dauert als ursprünglich geplant. Wir sind auf der sicheren Seite und können auch einige Wogen aushalten, die vielleicht mal auf uns zukommen.



Die Fragen stellte Dr. Sabine Jürgensmeyer, Projektmanagerin und langjährige Mitarbeiterin der AFNET Geschäftsstelle.

Grenzenloser Enthusiasmus und Teamgeist – ein Ausblick des amtierenden AFNET Vorsitzenden

Der heutige Vorstandsvorsitzende Prof. Paulus Kirchhof (*Bild: AFNET*) war bereits beteiligt, als das AFNET seinen ersten Förderantrag beim BMBF stellte. Als junger Projektleiter koordinierte er dann mehrere Teilprojekte des vom BMBF geförderten Netzwerks. Prof. Kirchhof wurde 2012 in den Vorstand des Vereins Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. gewählt und ist seit 2015 dessen Vorsitzender. Lesen Sie hier kurz zusammengefasst seine Vision für die Zukunft des AFNET:



"Das AFNET ist eine wunderbare Gemeinschaft von Klinikern und Forschenden, die zusammenarbeiten, um das Leben von Menschen mit Vorhofflimmern und anderen Herzrhythmusstörungen zu verbessern. Das AFNET zeichnet sich aus durch seine freundliche Atmosphäre, starke Interdisziplinarität sowie grenzenlosen Enthusiasmus und Teamgeist.

Ich sehe in den nächsten Jahren drei Aktivitätsbereiche des AFNET:

1. Eine enge Zusammenarbeit mit deutschen und internationalen Partnern, zum Beispiel mit EU-Forschungskonsortien und dem Deutschen Zentrum für Herz- Kreislauf-Forschung (DZHK). Das AFNET kann mit seinen umfangreichen Datensätzen zu translationaler Forschung und Data Science beitragen.

2. Das AFNET wird weiterhin internationale klinische Studien planen und durchführen sowie weitere Studien als Partner begleiten. Wir wollen so Forscher, Geldgeber, Patienten und interessierte Zentren zusammenbringen, um durch Evidenz das Leben der Menschen mit Vorhofflimmern und anderen Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu verbessern.

3. Ich wünsche mir auch, dass das AFNET ein prägender Ort für die nächsten Generationen interdisziplinärer Kliniker und Forscher mit Interesse an Arrhythmien bleibt. Sie halten den Schlüssel zum Verstehen und Verhindern der chronischen komplexen Herz-Kreislauf-Probleme, die so viele von uns betreffen, im Kopf, in den Händen und im Herzen."

Kommunikation im Jubiläumsjahr

Innerhalb von zwei Jahrzehnten hat sich das deutschlandweite Kompetenznetz Vorhofflimmern zu einer international anerkannten akademischen Forschungsorganisation entwickelt. Dabei legt das AFNET großen Wert darauf, die Ergebnisse seiner Studien und Forschungsprojekte möglichst schnell in den klinischen Alltag zu bringen und für die Patient:innen nutzbar zu machen.



AFNET Vorstandsmitglied Prof. Andreas Goette betont: "Wir wollen über Wissenschaft sprechen und unsere Forschungsergebnisse kommunizieren. Die Translation des Wissens ist ein sehr wichtiger Schritt, damit es uns gelingt, öffentliche Aufmerksamkeit zu gewinnen, Innovationen zu schaffen und die gegenwärtige Praxis zu verbessern. Im Jubiläumsjahr legen wir einen besonderen Fokus auf Kommunikation. In diesem Sinn hat das AFNET verschiedene Aktionen geplant, in denen wir uns direkt an die Öffentlichkeit wenden."

- Die Patienteninformationsbroschüre "Vorhofflimmern – Herz aus dem Takt" wird in diesem Jahr komplett überarbeitet. Die neue Broschüre wird in der zweiten Jahreshälfte verfügbar sein.
- Auf unseren Social Media Kanälen Twitter und LinkedIn sowie im Newsletter möchten wir über Aktivitäten unserer Mitglieder und Partner berichten. Entsprechende Beiträge, gerne auch mit Bild- oder Videomaterial, können wir mit Ihnen zusammen erstellen. Bitte schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen mit dem AFNET, Wünsche und Anregungen formlos per E-Mail unter socialmedia@af-net.eu.
- Der Info-Flyer "20 years of networked research" wird ab April auf der AFNET Website abrufbar sein und bei der DGK Jahrestagung in Mannheim am AFNET Stand ausliegen.

MAESTRIA – AFNET 10 Studie gestartet

Das AFNET ist beteiligt am Großforschungsprojekt MAESTRIA (Machine Learning and Artificial intelligence for Early detection of Stroke and Atrial Fibrillation), das seit 2021 von der Europäischen Union gefördert wird (Fördernummer 965286). Im Rahmen des MAESTRIA Projekts koordiniert das AFNET das Work Package 4, die Registerstudie MAESTRIA – AFNET 10 „Klinische Kohorten zur Validierung von neuen digitalen Biomarkern“ unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Andreas Goette, Paderborn. Am 2. März 2023 wurde im St. Vincenz-Krankenhaus Paderborn der erste Patient in das Register eingeschlossen. Weitere Studienzentren in Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, den Niederlanden und Spanien bereiten sich zurzeit auf die Studienteilnahme vor.

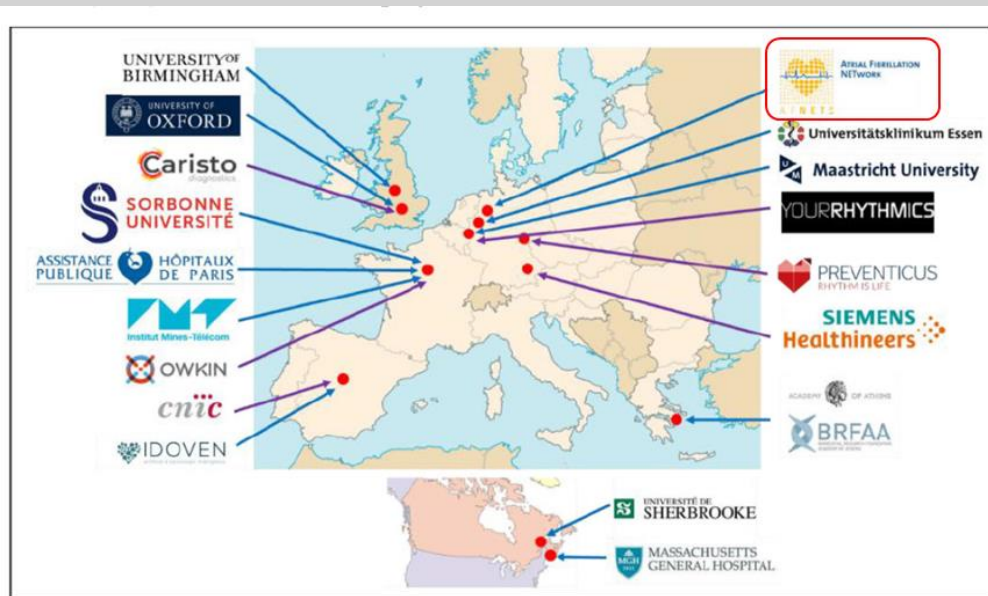


Das MAESTRIA Team des St. Vincenz-Krankenhauses Paderborn bei der Ablation des ersten Vorhofflimmerpatienten, der eingeschlossen wurde. Vordere Reihe von links: Dr. Mihai Hasmasan, Dr. Wisnu Pradana Mahardhika und Dr. Michal Jakub Wojcik; hintere Reihe von links: Studienassistentin Brigitta Möhring, Dr. Sibylle Brandner, Prof. Andreas Goette. (Bild: Goette)

Das MAESTRIA Projekt verfolgt einen ganzheitlichen und multidisziplinären Weg für das zeitgemäße Management von Vorhofflimmern und Schlaganfällen. Ziel des MAESTRIA Projekts ist die Entwicklung und Validierung der ersten integrativen diagnostischen digitalen Plattform für die Diagnose von Vorhof-Kardiomyopathien, Vorhof-Myopathien, d.h. strukturelle Veränderungen im linken Vorhof (Atrium), verlaufen häufig über lange Zeit

klinisch unauffällig und können dann plötzlich durch Vorhofflimmern oder einen Schlaganfall in Erscheinung treten. Die Forschungsplattform soll eine verbesserte diagnostische Genauigkeit ermöglichen, die die Wirksamkeit und Effizienz der Behandlungen erhöht und Komplikationen der Vorhof-Kardio-myopathie wie Vorhofflimmern und Schlaganfall vorbeugt.

MAESTRIA – AFNET 10 ist ein internationales, multizentrisches, nicht-interventionelles Beobachtungsregister, das Patient:innen mit verschiedenen Arten von Vorhofflimmern umfasst. Insgesamt etwa 600 Patient:innen, je 200 mit paroxysmalem, persistierendem und permanentem Vorhofflimmern, sollen an etwa 30 Standorten eingeschlossen werden. Neben den Studienzentren sind Core Labs für EKG, Echo, MRT und CT sowie mehrere Industriepartner und AI-Unternehmen beteiligt:



MAESTRIA – AFNET 10 Partner in Europa (Grafik: AFNET)

Mit dem Beobachtungsregister MAESTRIA – AFNET 10 erfasst das AFNET einen repräsentativen Querschnitt von Vorhofflimmerpatient:innen in Europa. Innerhalb des MAESTRIA Konsortiums gibt es bereits basiswissenschaftliche Ergebnisse, die in dem Register prospektiv überprüft werden können.

Prof. Goette kommentiert: „Wir freuen uns sehr, dass das AFNET erstmalig vollwertiger Partner eines wissenschaftlichen Konsortiums ist. Die Nutzung künstlicher Intelligenz im Gebiet der Vorhofflimmer-Forschung ist darüber hinaus ein wichtiger Meilenstein. Auf die Ergebnisse des internationalen Registers sind wir daher sehr gespannt.“



Weitere Informationen: <https://maestria-h2020.com/>

Neunte AFNET/EHRA Konsensuskonferenz für 2023 in Vorbereitung

Alle zwei Jahre lädt das AFNET gemeinsam mit der European Heart Rhythm Association (EHRA) ausgewählte internationale Vorhofflimmer-spezialist:innen zu einer Konsensuskonferenz ein. Im September 2023 wird unter dem Motto „Longer and better lives for patients with atrial fibrillation“ die neunte Konferenz dieser Art in Münster stattfinden. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Prof. Andreas Goette, Paderborn, und Prof. Paulus Kirchhof, Hamburg, beide aus dem AFNET Vorstand, zusammen mit den EHRA-Vertreter:innen Prof. Helmut Pürerfellner, Linz, Österreich, und Prof. Isabelle van Gelder, Groningen, Niederlande.

Die Teilnehmenden der Konsensuskonferenz werden aktuelle Entwicklungen zum Vorhofflimmern erörtern – von der frühen Diagnose und Risikostratifizierung bis zu neuen Behandlungsoptionen. Schwerpunkte sind: neue Ergebnisse beim Vorhofflimmer Screening; die Therapie seltener Vorhoffrhythmusstörungen, die durch implantierte Geräte oder Smartphones entdeckt werden; die Rolle des frühen Rhythuserhalts; neue Daten zum Einfluss von Begleiterkrankungen; neue Technologien zum Nachweis und Management von Vorhofflimmern; die Rolle von Schrittmachern für die Behandlung von Vorhofflimmern und Herzschwäche sowie neue Studienergebnisse der wichtigsten Kongresse des Jahres. Die Konferenz bietet Gelegenheit zur Diskussion dieser und anderer Fortschritte im Hinblick auf die bestehenden und die kommenden Vorhofflimmer-Leitlinien.

Im Rahmen der AFNET/EHRA Konsensuskonferenz wird es auch Feierlichkeiten zum 20jährigen Jubiläum des Kompetenznetz Vorhofflimmern geben.

Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. Mitglieder

Wir möchten zukünftig gerne über Studien und Projekte unserer Vereinsmitglieder berichten – hier im Newsletter und auf unseren Social Media Kanälen Twitter und LinkedIn. Bitte senden Sie uns Ihre Vorschläge. socialmedia@af-net.eu

Im Jahr 2010 wurde der eingetragene Verein Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. (AFNET) gegründet. Eine Mitgliedschaft ist möglich für Ärzt:innen und Wissenschaftler:innen, Kliniken und Praxen sowie Firmen. Der Verein hat derzeit 127 Mitglieder, davon 57 persönliche Mitglieder, 40 Praxen, 21 Kliniken, 3 Fördermitglieder und 6 Ehrenmitglieder. Diese Zahlen sind seit einigen Jahren nahezu unverändert. Genauere Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie [hier](#).

Wenn Sie an einer Zusammenarbeit mit dem AFNET interessiert sind, nehmen Sie bitte per E-Mail mit uns Kontakt auf. info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de.

Publikationen

Fabritz L, Connolly DL, Czarnecki E, Dudek D, Guasch E, Haase D, Huebner T, Zlahoda-Huzior A, Jolly K, Kirchhof P, Obergassel J, Schotten U, Vettorazzi E, Winkelmann S, Zapf A, Schnabel RB, for the Smart in OAC - AFNET 9 investigators. Wearable-based detection of atrial arrhythmias in older adults. The fully digital European Smart in OAC – AFNET 9 case finding study. *Eur Heart J Digital Health*. 2022;3(4):610-625. [doi: 10.1093/ehjdh/ztac067](https://doi.org/10.1093/ehjdh/ztac067)

Jensen M, Suling A, Metzner A, Schnabel R, Borof K, Goette A, Haeusler KG, Zapf A, Wegscheider K, Fabritz L, Diener H-C, Thomalla G, Kirchhof P. Early rhythm-control therapy for atrial fibrillation in patients with history of stroke: a secondary analysis from the EAST-AFNET 4 trial. *Lancet Neurol* 2023; 22: 45-54. [doi:10.1016/S1474-4422\(22\)00436-7](https://doi.org/10.1016/S1474-4422(22)00436-7)

Nabauer M, Gerth A, Wegscheider K, Buchholz A, Haeusler KG, Ravens U, Sprenger C, Tebbe U, Kirchhof P, Breithardt G, Steinbeck G. Prognostic markers of all-cause mortality in patients with atrial fibrillation: data from the prospective long-term registry of the German Atrial Fibrillation Network (AFNET): Authors' reply. *EP Europace* 2022; 24 (11), 1872–1873.

[doi: 10.1093/europace/euac084](https://doi.org/10.1093/europace/euac084)

Usmani S, Ahmad M. Comment. *EP Europace* 2022; 24 (11), 1872.

[doi: 10.1093/europace/euac083](https://doi.org/10.1093/europace/euac083)

Reinecke H, Engelbertz C, Bauersachs R, Breithardt G, Echterhoff H, Gerss J, Haeusler KG, Hewing B, Hoyer J, Juergensmeyer S, Klingenheben T, Knapp G, Rump LC, Schmidt-Guertler H, Wanner C, Kirchhof P, Goerlich D. 2022. A randomized controlled trial comparing apixaban to the vitamin K-antagonist phenprocoumon in patients on chronic hemodialysis – the AXADIA – AFNET 8 study. *Circulation* 2023; 147(4):296-309.

[doi: 10.1161/CIRCULATIONAHA.122.062779](https://doi.org/10.1161/CIRCULATIONAHA.122.062779)

Schnabel RB, Marinelli EA, Arbelo E, Boriani G, Boveda S, Buckley CM, Camm AJ, Casadei B, Chua W, Dagues N, de Melis M, Desteghe L, Diederichsen SZ, Duncker D, Eckardt L, Eisert C, Engler D, Fabritz L, Freedman B, Gillet L, Goette A, Guasch E, Svendsen JH, Hatem SN, Haeusler KG, Healey JS, Heidbuchel H, Hindricks G, Hobbs FDR, Hübner T, Kotecha D, Krekler M, Leclercq C, Lewalter T, Lin H, Linz D, Lip GYH, Løchen ML, Lucassen W, Malaczynska-Rajpold K, Massberg S, Merino JL, Meyer R, Mont L, Myers MC, Neubeck L, Niiranen T, Oeff M, Oldgren J, Potpara TS, Psaroudakis G, Pürerfellner H, Ravens U, Rienstra M, Rivard L, Scherr D, Schotten U, Shah D, Sinner MF, Smolnik R, Steinbeck G, Steven D, Svennberg E, Thomas D, True

Hills M, van Gelder IC, Vardar B, Palà E, Wakili R, Wegscheider K, Wieloch M, Willems S, Witt H, Ziegler A, Daniel Zink M, Kirchhof P. Early diagnosis and better rhythm management to improve outcomes in patients with atrial fibrillation: the 8th AFNET/EHRA consensus conference. *Europace*. 2023 Feb 8;25(1):6-27. [doi: 10.1093/europace/euac062](https://doi.org/10.1093/europace/euac062).

Termine

12.-15.04.2023 **Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK)**, Mannheim

14.04.2023, 8:30-10:00, Saal 12: **20 Jahre AFNET** (Wissenschaftliche Sitzung);
Vorsitz: Dimmeler S (Frankfurt am Main), Kirchhof P (Hamburg)

08:30 Introduction (Dimmeler S, Frankfurt am Main)

08:35 Translational research and consortia: From ion channel disorders to atrial cardiopathy (Schotten U, Maastricht, NL)

08:51 Wearables and AF detection in older adults (Fabritz L, Hamburg)

09:07 Brain lesions and AF, (Häusler KG, Würzburg)

09:23 AFNET/EHRA consensus conferences: Past, present, and future (Schnabel R, Hamburg)

09:39 Early rhythm control and its mediators: How can it help my patients? (Eckardt L, Münster)

09:55 Conclusion (Kirchhof P, Hamburg)

16.-18.04.2023 **Kongress der European Heart Rhythm Association (EHRA)**, Barcelona, Spanien

16.04.2023, 13:15-14:15 **How to improve AF understanding and management?** Focus on STEER-AF, AFFECT-EU & AFNET (Symposium);

Chairpersons: Van Gelder IC (Groningen, NL) Kirchhof P (Hamburg)

13:15 Impact of qualitative and standardized education in the management of AF patients (Kotecha D, Birmingham, UK)

13:25 Update on atrial fibrillation risk prediction using large-scale data (Schnabel R, Hamburg)

13:35 What is the burden of atrial fibrillation screening on participants and the healthcare system? (Svendsen JH, Copenhagen, Denmark)

13:45 Refined atrial fibrillation screening: burden and comorbidities (Freedman SB, Sydney, Australia)

13:55 Anticoagulation in patients with AF on hemodialysis (Goette A, Paderborn)

14:05 Early rhythm control for all? (Rillig A, Hamburg)

11.-13.09.2023 **Longer and better lives for patients with atrial fibrillation: the 9th AFNET / EHRA consensus conference**, Münster

Das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. wurde teilweise gefördert vom Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung e.V. (DZHK) und kooperiert mit diesem.

Gefördert vom



Impressum

Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. (AFNET)
Mendelstr. 11, 48149 Münster, DE
Tel/Fax: 0251 980 1330/1349
info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de
www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de

Amtsgericht Münster
Vereinsregister-Nummer VR 5003

Vertreten durch
Prof. Dr. med. Paulus Kirchhof

Redaktion, verantwortlich für den Inhalt nach §55 RStV
Dr. rer. nat. Angelika Leute, Sternenberg 40, 42279 Wuppertal

Vorstand
Prof. Dr. med. Andreas Goette, Paderborn, DE
Prof. Dr. med. Paulus Kirchhof, Hamburg, DE (Vorsitzender)
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Ulrich Schotten, Maastricht, NL (Schatzmeister)
Prof. Dr. med. Stephan Willems, Hamburg, DE

Geschäftsführung
Dr. med Ines Gröner, Münster

Der Newsletter als PDF-Datei
www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de/de/forschungsnetzwerk/newsletter

Falls Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

Juni 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das AFNET feiert zurzeit sein 20-jähriges Bestehen. Im April fanden aus diesem Anlass zwei gut besuchte wissenschaftliche Vortragsveranstaltungen auf den Kongressen der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) in Mannheim und der European Heart Rhythm Association (EHRA) in Barcelona statt. Weitere Events folgen im Lauf des Jahres.

Wir nehmen das Jubiläumsjahr außerdem zum Anlass, Altbewährtes im AFNET zu erneuern: Die Patienteninformationsbroschüre „Vorhofflimmern – Herz aus dem Takt“ wird zurzeit von AFNET Wissenschaftlern überarbeitet. Die aktualisierte Neuauflage wird voraussichtlich im September verfügbar sein. Auch der Newsletter erscheint, wie Sie sehen, in neuer Gestalt. Eine kurzgefasste Übersicht zeigt Ihnen die Themen dieser Ausgabe auf einen Blick und führt per Link weiter zum jeweiligen Beitrag.

Bevor Sie mit der Lektüre des Newsletters beginnen, hier noch eine weitere gute Nachricht: Prof. Günter Breithardt wurde am 27.05.2023 in Ascoli Piceno, Italien, als Pionier der Rhythmologie mit dem Luigi Luciani Electrophysiology Award ausgezeichnet. Im Namen des AFNET ganz herzliche Glückwünsche!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.



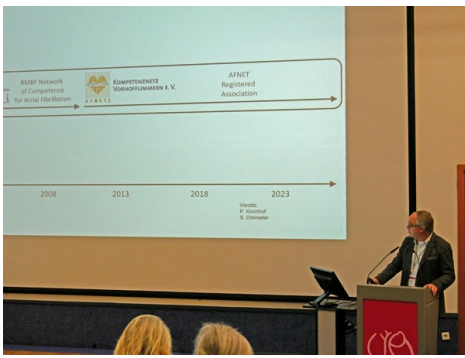
Mit herzlichen Grüßen
Andreas Goette
AFNET Vorstand



AFNET Mitgliederversammlung 2023

Der Verein Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. hat seine diesjährige Mitgliederversammlung am 13. April während der DGK Jahrestagung in Mannheim abgehalten. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Wahl des wissenschaftlichen Beirates, Informationen über den aktuellen Stand der AFNET Studien und Projekte sowie eine Vorschau auf die geplanten Aktivitäten im Jubiläumsjahr.

MEHR



20 years AFNET Session beim DGK Kongress

Eine Vortrags-Sitzung im wissenschaftlichen Programm der DGK Jahrestagung mit dem Titel „20 years AFNET“ präsentierte am 14. April sowohl Rückschau auf die Highlights der letzten zwei Jahrzehnte als auch Perspektiven für die zukünftige Forschung. Die fünf Vorträge widmeten sich den Themen: Mechanismen von Vorhofflimmern, Detektion mit Wearables, Auswirkungen der Rhythmusstörung aufs Gehirn, AFNET/EHRA Konsensuskonferenzen und der Nutzen der frühen rhythmuserhaltenden Behandlung.

MEHR



AFNET Symposium beim EHRA Kongress

Beim Kongress der European Heart Rhythm Association (EHRA) in Barcelona widmete sich am 16. April ein Symposium unter anderem dem AFNET. Dort wurden Forschungsergebnisse aus den Studien AXADIA – AFNET 8 und EAST – AFNET 4 sowie aus dem europäischen Großforschungsprojekt AFFECT-EU präsentiert.

MEHR



20 Jahre AFNET Interviews

Was denken Mitglieder und Partner über das AFNET? Im Rahmen einer Interview-Kampagne beantworteten Menschen, die auf unterschiedlichste Weise mit dem AFNET in Verbindung stehen, jeweils drei Fragen. Einige Interviews, die während der Kongresse in Mannheim und Barcelona geführt wurden, lesen oder hören Sie hier.

MEHR

Cost-effectiveness of early rhythm control vs. usual care in atrial fibrillation care: an analysis based on data from the EAST-AFNET 4 trial

Sophie Gottschalk^{1,5†}, Shinwan Kany^{2,2†}, Hans-Helmut König¹, Harry JGM. Crijns³, Panos Vardas⁴, A John Camm⁶, Karl Wegscheider⁷, Andreas Metzner², Andreas Rillig², Paulus Kirchhof^{2,3,8}, and Judith Dams¹

¹Department of Health Economics and Health Services Research, University Medical Center Hamburg-Eppendorf, Hamburg Center for Health Economics, Martinistraße 52 Building W37, 20246 Hamburg, Germany; ²Department of Cardiology, University Heart and Vascular Center Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52, Hamburg 20246, Germany; ³German Center for Cardiovascular Research (DZHK), Partner Site Hamburg/Leipzig, Germany; ⁴Maximilian University Medical Center and Cardiovascular Research Institute, Maximilianstr. 62, D-80539 München, The Netherlands; ⁵European Society of Cardiology Health Policy Unit, European Heart Health Institute, European Heart Agency, 29 square de Meeus, B-1050 Brussels, Belgium; ⁶Medical & Clinical Science Research Institute, St George's University of London, Cranmer Terrace, London SW17 0BS, UK; ⁷Institute of Medical Research and Epidemiology, University Medical Center Hamburg-Eppendorf, Christian-Albisch-Platz 1, 20246 Hamburg, Germany; and ⁸College of Medical and Dental Sciences, University of Birmingham, Edgbaston, Birmingham B15 2TT, UK

Received 15 November 2022; accepted after revision 30 January 2023

Rechnet sich der frühe Rhythmuserthalt?

Menschen mit Vorhofflimmern profitieren von einer frühen rhythmuserhaltenden Therapie, wie die EAST – AFNET 4 Studie gezeigt hat. Aber wie hoch sind die Kosten der neuen Behandlungsstrategie? Eine Wirtschaftlichkeitsanalyse ergibt: Die gesundheitlichen Vorteile des frühen Rhythmuserthalts könnten mit akzeptablen Zusatzkosten erreicht werden. Die Analyse wurde im EP Europace Journal veröffentlicht.

MEHR

scientific reports

OPEN

Covid-19 pandemic induced traumatizing medical job contents and mental health distortions of physicians working in private practices and in hospitals

Karl-Heinz Ludwig^{1,2}, Hamimattunnisa Johar^{1,3}, Inna Miller¹, Seryan Atasoy^{1,2,4} & Andreas Goette^{1,6,7,8}

Covid-19 Pandemie traumatisierte Ärzt:innen

Die Covid-19 Pandemie war eine extreme Ausnahmesituation verbunden mit großen Herausforderungen, ganz besonders für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen. Konnten Ärzt:innen die außergewöhnlichen Stresssituationen in ihrem Berufsleben bewältigen oder hat ihre psychische Gesundheit dabei gelitten? In einer Online-Befragung während der Pandemie im Spätherbst 2021 kamen nicht nur Klinikärzt:innen zu Wort, sondern erstmals auch Niedergelassene. Die Ergebnisse wurden im April publiziert.

MEHR



MAESTRIA
AFNET 10

MAESTRIA – AFNET 10 Studie gut angelaufen

Die Registerstudie MAESTRIA – AFNET 10 „Klinische Kohorten zur Validierung von neuen digitalen Biomarkern“ wurde im März 2023 gestartet. Seitdem hat sich einiges getan. Hier ein kurzes Update.

MEHR

INFORMATIONEN FÜR MITGLIEDER

Wir möchten zukünftig gerne über Studien und Projekte unserer Vereinsmitglieder berichten – hier im Newsletter und auf unseren Social Media Kanälen Twitter und LinkedIn. Bitte senden Sie uns Ihre Vorschläge. socialmedia@af-net.eu

Im Jahr 2010 wurde der eingetragene Verein Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. (AFNET) gegründet. Eine Mitgliedschaft ist möglich für Ärzt:innen und Wissenschaftler:innen, Kliniken und Praxen sowie Firmen. Der Verein hat derzeit 125 Mitglieder, davon 55 persönliche Mitglieder, 38 Praxen, 23 Kliniken, 2 Fördermitglieder und 7 Ehrenmitglieder. Diese Zahlen sind seit einigen Jahren nahezu unverändert. Genauere Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie [hier](#).

Wenn Sie an einer Zusammenarbeit mit dem AFNET interessiert sind, nehmen Sie bitte per E-Mail mit uns Kontakt auf.

info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de

PUBLIKATIONEN

Gottschalk S, Kany S, König H-H, Crijns HJGM, Vardas P, Camm AJ, Wegscheider K, Metzner A, Rillig A, Kirchhof P, Dams J. Cost- effectiveness of early rhythm-control versus usual care in atrial fibrillation care: an analysis based on the German subsample of the EAST-AFNET 4 trial. EP Europace 2023. DOI:

[10.1093/europace/euad051](https://doi.org/10.1093/europace/euad051)

Ladwig KH, Johar H, Miller I, Atasoy S, Goette A. Covid-19 pandemic induced traumatizing medical job contents and mental health distortions of physicians working in private practices and in hospitals. Nature Scientific Reports. 2023; 13:5284.

DOI: [10.1038/s41598-023-32412-y](https://doi.org/10.1038/s41598-023-32412-y)

Van Gelder IC, Ekrami NK, Borof K, Fetsch T, Magnussen C, Mulder BA, Schnabel R, Wegscheider K, Rienstra M, Kirchhof P; EAST-AFNET 4 Trial Investigators. Sex Differences in Early Rhythm Control of Atrial Fibrillation in the EAST-AFNET 4 Trial. J Am Coll Cardiol. 2023 Feb 28;81(8):845-847. DOI: [10.1016/j.jacc.2022.12.011](https://doi.org/10.1016/j.jacc.2022.12.011)

TERMINE

25.-28.08.2023

Kongress der European Society of Cardiology (ESC), Amsterdam, NL

11.-13.09.2023

Longer and better lives for patients with atrial fibrillation: the 9th AFNET/EHRA Consensus Conference, Münster (geschlossene Veranstaltung)

Das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. wurde teilweise vom Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung e.V. (DZHK) gefördert und kooperiert mit diesem.

Gefördert vom



DZHK
DEUTSCHES ZENTRUM FÜR
HERZ-KREISLAUF-FORSCHUNG E.V.

+49 (0)251 980 1330

[info@kompetenznetz-
vorhofflimmern.de](mailto:info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de)

[Impressum](#)

© 2023 Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V.

Falls Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen, klicken Sie bitte **hier**.

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie hier **hier**.



Dezember 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. Zeit für einen Rückblick und Ausblick. Nachdem wir das 20jährige Bestehen des AFNET in den vergangenen Monaten auf vielfältige Weise gefeiert haben, wird ein Event in Berlin am 17. Januar 2024 den Abschluss bilden. Wir sind gespannt auf einen interessanten Tag mit zahlreichen Gästen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, die bereits persönliche Einladungen erhalten haben.

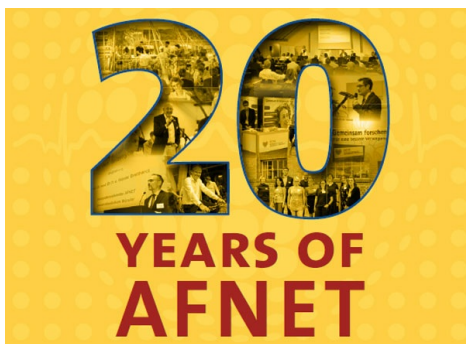
Zusätzlich zu den verschiedenen Veranstaltungen würdigt auch ein Jubiläumsbuch die Errungenschaften aus zwei Jahrzehnten AFNET. Freuen Sie sich auf das druckfrische Buch, das in diesen Tagen an unsere Mitglieder und Partner verschickt wird.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, Prof. Antonia Zapf als Gast des Lenkungsausschusses willkommen zu heißen. Frau Zapf wird nach einem einstimmigen Vorstandsbeschluss ab 2024 ihre Biometrie-Expertise in die Lenkungsausschusssitzungen einbringen und stellt sich in diesem Newsletter mit einem Interview kurz vor.

Im Namen des Vorstands danke ich Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr und in den letzten zwei Jahrzehnten. Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!



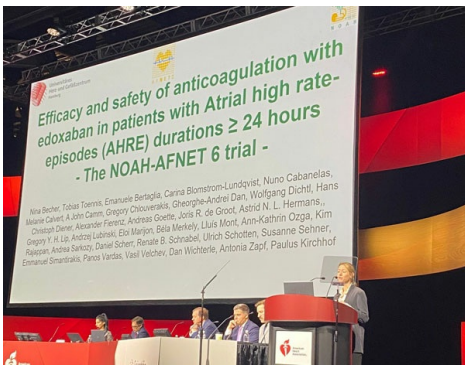
Mit herzlichen Grüßen
Ihr Ulrich Schotten
AFNET Vorstand



2023 - Das Jubiläumsjahr im Rückblick

Am 1. März 2023 jährte sich die Gründung des AFNET zum zwanzigsten Mal. Der Geburtstag wurde in verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen mit Mitgliedern und Partnern gefeiert. Jetzt blicken wir zurück auf die Höhepunkte des bisherigen Jubiläumsjahres und nach vorn auf das große Finale, das im Januar bevorsteht.

[MEHR](#)



Rechtfertigt Device-detektiertes Vorhofflimmern mit langen Episoden eine Antokoagulation?

Bei Device-detektiertem Vorhofflimmern scheint das Schlaganfallrisiko im Vergleich zu EKG-detektiertem Vorhofflimmern gering zu sein, selbst wenn die Episoden sehr lang sind. Eine Antikoagulation kann das Schlaganfallrisiko etwas senken, aber auch größere Blutungen verstärken. Dies ist das Hauptergebnis einer kürzlich publizierten Subanalyse der NOAH – AFNET 6 Studie.

[MEHR](#)



MAESTRIA - AFNET 10 Studie kommt voran

Das internationale Beobachtungsregister MAESTRIA – AFNET 10 hat seit dem Start im März dieses Jahres 70 Patient:innen mit verschiedenen Arten von Vorhofflimmern eingeschlossen. Der aktuelle Stand der Studie wurde beim diesjährigen MAESTRIA Konsortium Meeting im Oktober in Madrid vorgestellt.

[MEHR](#)



AFNET Session beim Herbst-Kongress der DGK

Bei den Herztagen der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) im Oktober in Bonn hatte das AFNET mit der Arbeitsgruppe Elektrophysiologie und Rhythmologie (AGEP) eine gemeinsame wissenschaftliche Sitzung zum Thema Rhythmuserhalt. Dort wurden unter anderem Ergebnisse der EAST – AFNET 4 Studie vorgestellt. Den Vorsitz hatten Prof. Paulus Kirchhof und Prof. Daniel Steven.

[MEHR](#)



Neu im AFNET Lenkungsausschuss: Prof. Antonia Zapf

Die Leiterin des Instituts für Medizinische Biometrie und Epidemiologie am UKE, Hamburg, Prof. Antonia Zapf, wird ab Januar 2024 an den Sitzungen des AFNET Lenkungsausschusses als Gast teilnehmen. In einem Interview stellt sie sich kurz vor.

MEHR

Circulation

CLINICAL PRACTICE GUIDELINES

2023 ACC/AHA/ACCP/HRS Guideline for the Diagnosis and Management of Atrial Fibrillation: A Report of the American College of Cardiology/American Heart Association Joint Committee on Clinical Practice Guidelines

Developed in Collaboration With and Endorsed by the American College of Clinical Pharmacy and the Heart Rhythm Society

Writing Committee Members*

Josef A. Joglar, MD, FACC, FAHA, FHRS, Chair; Mira K. Chung, MD, FACC, FAHA, FHRS, Vice Chair; Anandasa L. Ambrosio, PharmD, FACC, FESC, Benjamin, MD, SM, FACC, FAHA, James Y. Chugh, MD, FACC, FAHA, FHRS; Edmund M. Connor, MB, BCh, BAO, FHRS; Anita Deswal, MD, MPH, FACC, FAHA; Lee L. Eckhardt, MD, MS, FHRS; Zachary D. Goldberg, MD, FACC, FAHA, FHRS; Ravesh Gopinathanar, MD, MA, FACC, FAHA, FHRS; Balraj Gopireddy, MD, PhD, FACC, FAHA, FHRS; Hitesh, MD, MRSA, Mark Hlatky, MD, FACC, FAHA, FESC, Howard Chinnai-Bah, MD; Julia H. Iwai, MD, PhD, FACC, FAHA, FHRS; Kaushik Kish, PharmD, PhD, MS, ESCP, Fred Kusumoto, MD, FACC, FAHA, FHRS; Mark S. Link, MD, FACC, FAHA, FHRS; Kathleen T. Liu, MD, PhD, FACC, FAHA, FHRS; Mark S. Finkelstein, MD, MS, FACC, FAHA, FHRS; Patrick M. McCarthy, MD, FACC, FAHA, FHRS; Kathleen K. Pritchard, MD, FACC, FAHA, FHRS; Mark V. Pezzullo, MD, FAHA; Jonathan P. Piccini, MD, MS, FACC, FAHA, FHRS; Andrew M. Rubin, MD, FACC, FAHA, FHRS; Prashanthan Sridhar, MSc, PhD, FACC, FHRS; Megan M. Sauer, PhD, MS, MPH, FAHA; Thomas, MD, FACC, FHRS; Sabrina Times, DSc, MPH; James E. Tisdale, PharmD, FACC, FAHA, FCCP; Anna Marie Valente, MD, FACC, FAHA; David R. Van Wageningen, PhD, FAHA, FHRS

AFNET Studienergebnisse fließen in Vorhofflimmern-Leitlinie ein

Wissenschafts-initiierte Studien des AFNET liefern wichtige Ergebnisse für Empfehlungen in der Leitlinie 2023 zur Diagnose und Behandlung von Vorhofflimmern (AF), die vom American College of Cardiology (ACC) und der American Heart Association (AHA) in Zusammenarbeit mit der Heart Rhythm Society (HRS) entwickelt kürzlich in Circulation veröffentlicht wurde.

MEHR

INFORMATIONEN FÜR MITGLIEDER

Wir möchten zukünftig gerne über Studien und Projekte unserer Vereinsmitglieder berichten – hier im Newsletter und auf unseren Social Media Kanälen X und LinkedIn. Bitte senden Sie uns Ihre Vorschläge an: socialmedia@af-net.eu

Im Jahr 2010 wurde der eingetragene Verein Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. (AFNET) gegründet. Eine Mitgliedschaft ist möglich für Ärzt:innen und Wissenschaftler:innen, Kliniken und Praxen sowie Firmen. Der Verein hat derzeit 125 Mitglieder, davon 55 persönliche Mitglieder, 38 Praxen, 23 Kliniken, 2 Fördermitglieder und 7 Ehrenmitglieder. Diese Zahlen sind seit einigen Jahren nahezu unverändert. Genauere Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie [hier](#).

Wenn Sie an einer Zusammenarbeit mit dem AFNET interessiert sind, nehmen Sie bitte per E-Mail mit uns Kontakt auf.

info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de

PUBLIKATIONEN

Becher N et al. Anticoagulation with edoxaban in patients with long Atrial High-Rate Episodes ≥ 24 hours. Eur Heart J 2023 Nov 12. doi: [10.1093/eurheartj/ehad771](https://doi.org/10.1093/eurheartj/ehad771)

Joglar JA et al. 2023 ACC/AHA/ACCP/HRS Guideline for the Diagnosis and Management of Atrial Fibrillation: A Report of the American College of Cardiology/American Heart Association Joint Committee on Clinical Practice Guidelines. Circulation 2023 Nov 30. doi: [10.1161/CIR.0000000000001193](https://doi.org/10.1161/CIR.0000000000001193)

McIntyre WF et al. Direct oral anticoagulants for stroke prevention in patients with device-detected atrial fibrillation: A study-level meta-analysis of NOAH-AFNET 6 and ARTESiA. Circulation 2023 Nov 12. doi: [10.1161/CIRCULATIONAHA.123.067512](https://doi.org/10.1161/CIRCULATIONAHA.123.067512)

TERMINE

17.01.2024, 16:00 bis 19:00 Uhr, AXICA - Skylobby, Berlin

20 Jahre AFNET, Jubiläumsfeier, "Gemeinsam für den Herzrhythmus: Vom BMBF-geförderten wissenschaftlichen Netzwerk zur eigenständigen, international tätigen akademischen Wissenschaftsorganisation". Erfolge und Perspektiven translationaler Forschung für Diagnostik und Therapie von Vorhofflimmern. Mit Grußworten von

- Sabine Dittmar, Parlamentarische Staatssekretärin des Bundesministerium für Gesundheit
- Prof. Holger Thiele, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie
- Prof. Thomas Voigtländer, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Herzstiftung

Vortrag „20 Jahre AFNET: Überblick und Highlights“, Prof. Paulus Kirchhof, Vorstandsvorsitzender des AFNET
Marktplatz Vorhofflimmern

AFNET Award Verleihung in den Kategorien Klinische Forschung, Translationale Forschung und Öffentlichkeitsarbeit.

Das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. wurde teilweise vom Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung e.V. (DZHK) gefördert und kooperiert mit diesem.

Gefördert vom



DZHK
DEUTSCHES ZENTRUM FÜR
HERZ-KREISLAUF-FORSCHUNG E.V.

+49 (0)251 980 1330

[info@kompetenznetz-
vorhofflimmern.de](mailto:info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de)

[Impressum](#)

© 2023 Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V.

Falls Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen, klicken Sie bitte **hier**.
Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie **hier**.

